Prüfungvorbereitung Biodiversität und Ökosystemfunktionen (WS 2016/17)

Quelle: Vorlesungsunterlagen

Inhaltsverzeichnis

_	DS 1	L Definition Biodiversität	1 1
2	$\mathrm{DS2}$		2
	2.1	Facetten der Biodiversität	2
	2.2	Entwicklung der Biodiversität	2

1 DS1

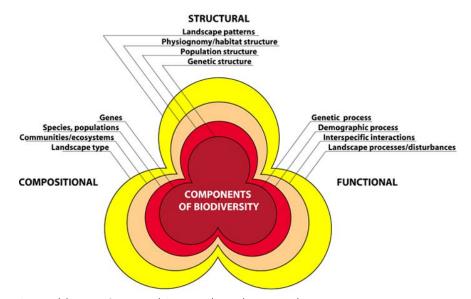
1.1 Definition Biodiversität

Erste Nennung: "National Forum of BioDiversity" (Name einer Tagung 1986 in Washington, USA)

Biodiversität = Information

Components of biodiversity [nach Noss (1990)]

- Compositional
 - Genes
 - Species, populations
 - Communities/ecosystems
 - Landscape type
- Structural
 - Landscape patterns
 - Physiognomy/habitat structure
 - Population structure
 - Genetic structure
- Functional
 - Gentic process
 - Demographis process
 - Interspecific interactions
 - Landscape process/disturbances



http://www.fao.org/docrep/006/y5187e/y5187e12.jpg

2 DS2

2.1 Facetten der Biodiversität

- Molekulare Vielfalt, z. B. Variation zwischen Proteinen (Isoenzyme)
- Chemische Vielfalt: z. B. Vielfalt der sekundären Inhaltsstoffe
- Genetische Vielfalt: z. B. Genotypen innerhalb einer Art
- Phylogenetische Vielfalt: Repräsentanz des "tree of life"
- Artenvielfalt: Anzahl und relative Abundanz von Arten
- Funktionelle Vielfalt: z. B. physiologische, anatomische, morphologische, demographische, ethologische Vielfalt
- Interaktionsvielfalt: z. B. Vielfalt der trophischen Beziehungen sowie aller Sym-, Pro- oder Antibiosen
- Ökosystemvielfalt: z. B. Vielfalt der Ökosysteme und Ökosystemprozesse in der Landschaft

2.2 Entwicklung der Biodiversität

Diversifizerungsmechanismen v.a. Meso-/Känozoische Radiation:

- Nach Landgang in Silur zunehmende Nährstoffeinträge vom Land durch organische Partikel
- Auseinander brechen von Pangäa erhöht Klimagradienten, Nischenraum und schafft Verbreitungshindernisse, die die Entstehung von Endemismen begünstigen
- Zunehmen ausdifferenzierte Baupläne ermöglichen immer größere Spezialisierung und Ausnutzen ökologischer Nischen

Differentielle Entwicklung in Großtaxa: Die jeweils neu entwickelten Taxa machen rasch die größte Diversität aus

Pionier der Diversitätsforschung: Alexander von Humbolt beschreibt großräumige Diversitätsgradienten

erste globale Diversitätskarte: pflanzlichen Diversität nach Wulff (1935), aktualisiert von Mutke & Barthlott (2005)